

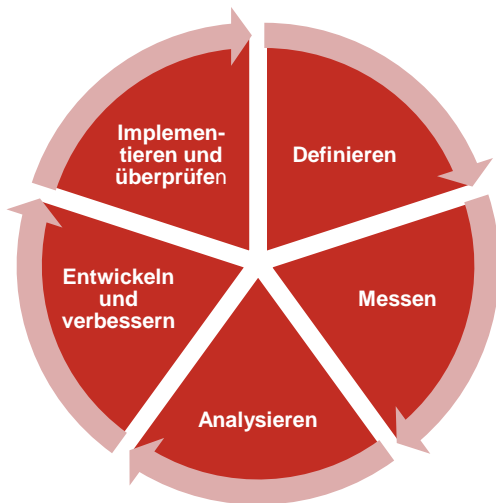
TARCUS.PROZESSMANAGEMENT-TRAINING

1. Ausgangssituation

Das aktive Management leistungsstarker Prozesse, die das Rückgrat der unternehmerischen Wertschöpfung bilden, rückt immer mehr in den Fokus. Insbesondere wenn sich die Wettbewerbssituation verschärft, Strukturen und Rahmenbedingungen sich verändern, Effizienzdefizite spürbar werden oder Innovationen neue Verfahren und Abläufe erfordern, sind die Prozesse im Unternehmen die entscheidenden Hebel zur Erhaltung und Steigerung der Leistungsfähigkeit.

Im TARCUS.Prozessmanagement-Training lernen Sie die notwendigen methodischen Grundlagen sowie wirksame Tools kennen, die Sie in die Lage versetzen, selbst aktives Prozessmanagement zu betreiben und die Prozesslandschaft kontinuierlich zu optimieren.

2. Inhalte



Das Training orientiert sich an den 5 Phasen der kontinuierlichen Prozessoptimierung. Folgende Inhalte werden thematisiert:

- Theoretische Grundlagen des Prozessmanagements
- Aufgaben des Prozessmanagers
- Erfolgsfaktoren des Prozessmanagements
- Prozess-Mapping
- Beurteilungskriterien und Prozesskennzahlen
- Schwachstellenanalyse und Hypothesenbildung
- Modellierung von SOLL-Prozessen
- Zielformulierung und Ableitung von Maßnahmen
- Implementierung neuer Prozesse

3. Anlässe

- Das Unternehmen steht vor neuen Herausforderungen bzw. hat sich neue Ziele gesetzt, die eine Prozessanalyse erfordern.
- Prozesse wurden bisher nicht aktiv gesteuert, da notwendiges Prozessmanagement-Know-how fehlte.
- Optimierungspotenziale auf der Prozessebene blieben bisher ungenutzt oder unerkannt.

4. Prozesse im Fokus

Im Zentrum des Trainings stehen die Unternehmensprozesse, die Wertschöpfung ermöglichen. Beispiele sind:

- Wertschöpfungsprozesse
 - Anforderungsmanagement von Kunden und Externen
 - Interne und externe Kunden- und Lieferantenprozesse
 - Entwicklungsprozesse
- Managementprozesse
 - Entscheidungsfindung
 - Kooperation
 - Information / Kommunikation
 - Internes Anforderungsmanagement
- Verwaltungs- / Administrationsprozesse
- Personalentwicklungsprozesse
- Projektmanagementprozesse
- Serviceprozesse
 - Beschwerdemanagement
 - Controlling

5. Ergebnisse des Trainings

Die Teilnehmer sind in der Lage,

- die vorhandene Prozesslandschaft zu systematisieren und den IST-Zustand zu dokumentieren,
- bisherige Prozesse zu bewerten,
- Defizite zu identifizieren,
- Prozessveränderungen und neue Prozesse zu entwickeln,
- Maßnahmen abzuleiten und diese strukturiert umzusetzen.

6. Format als inhouse Training

- Trainingsdauer: 3 Tage
- Trainingsort: Tagungshotel Ihrer Wahl oder in Räumen Ihres Unternehmens
- Teilnehmerzahl: max. 12
- Materialien: Prozessmanagement-Broschüre und ausführliche Trainingsdokumentation mit allen Ergebnissen und Tools

GERNE GEBEN WIR IHNEN WEITERE INFORMATIONEN.